



LAG Haßberge e.V.

NATUR, KULTUR & MEHR! gemeinsam für die zukunft der region



UMLAUFBESCHLUSS:

Beschlussfassung über den Förderantrag für das Kooperationsprojekt Zisterzienser Radrunden, Teilprojekt des transnationalen LEADER-Projekts TNC II „Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe“

Anlagen:

- 1 Radwegeplanung
- 1 Projektbeschreibung
- 1 Checkliste
- 1 Kooperationsvereinbarung

I. Feststellung:

Das transnationale LEADER-Projekt „Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe“ verbindet zisterziensische Klosterstätten in Europa. Ziel des Projektes ist der Erwerb des Europäischen Kulturerbesiegels. Das Gesamtprojekt wird unterteilt in die zwei Projektabschnitte TNC I und TNC II. Inhalte des Projektabschnitts TNC II sind die Vorbereitung für das Europäische Kulturerbesiegel, die Europäische Vernetzung und touristische Inwertsetzung der zisterziensischen Klosterlandschaften, die öffentliche Bewusstseinsbildung durch Bildung und Vermittlung sowie die nachhaltige Nutzung und Weiterentwicklung.

Das Projekt „Zisterzienser Radrunden“ ist Teilprojekt des transnationalen LEADER-Projektes Cisterscapes TNC II. Geplant ist die Ausschilderung und infrastrukturelle Ausstattung von zwei Radrundwegen, die an den neu entstehenden europäischen Zisterzienser Wanderweg angebunden werden und Grangien, Schlösser und das Kloster Ebrach in der Region verbinden. In Form von Tafeln und QR-Codes wird über die historische Bedeutung an den verschiedenen Orten informiert. Die Radtouren führen durch die Landkreise Bamberg, Schweinfurt und Hassberge. Projektpartner im Teilprojekt sind die Märkte Burgwindheim und Ebrach (beide LAG Region Bamberg e.V.), Knetzgau und Rahenebrach (beide LAG Haßberge e.V.). Die LAG Haßberge e.V. ist die federführende LAG. Projektträger ist die Gemeinde Rahenebrach.

Das Projekt „Zisterzienser Radrunden“ leistet einen Beitrag zum Handlungsziel 3.1 „Entwicklung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Inwertsetzung des Natur- und Kulturerbes“ unter dem Entwicklungsziel 3 „Kultur und Tourismus“ der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Haßberge.

Die geschätzten Gesamtkosten des Teilprojekts belaufen sich auf insgesamt ca. 103.000 € brutto, wovon ca. 61.500 € auf Maßnahmen im Landkreis Hassberge entfallen und ca. 41.500 € den Landkreis Bamberg betreffen. Gefördert werden können 80% der förderfähigen Nettokosten. Die anteilige Förderung für Maßnahmen im Landkreis Hassberge würde sich somit auf ca. 41.500 € belaufen, im Landkreis Bamberg auf ca. 28.000 €, gesamt auf ca. 69.500 €. Der Eigenanteil der Gemeinden Rahenebrach und Knetzgau läge somit bei ca. 20.000 €, der Märkte Burgwindheim und Ebrach bei ca. 13.500 €.

Durch das Projekt werden die zisterziensischen Klosterlandschaften vernetzt und Inwert gesetzt sowie der Tourismus in der Region gestärkt.

II. Vorgelegt dem Steuerkreis der LAG Haßberge e.V. zur Beschlussfassung.

Haßfurt, 21.04.2020



Gadamer
Geschäftsführung
LAG Haßberge e.V.

III. Beschlussvorschlag:

1. Die LAG Haßberge e.V. stimmt der Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung der Kooperationsprojekts „Zisterzienser Radrunden“ in der vorliegenden Fassung zu.
2. Die LAG Haßberge e.V. befürwortet das LEADER-Kooperationsprojekt „Zisterzienser Radrunden“ - Teilprojekt des transnationalen Projekts TNC II „Cisterscapes-Cistercian landscapes connecting Europe“ - unter der Projektträgerschaft der Gemeinde Rauenebrach und stimmt dem hierzu vorgelegten Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsführung auf der Grundlage der Projektauswahlmatrix (Checkliste) zu.
3. Das Projekt „Zisterzienser Radrunden“ ist dem Handlungsziel 3.1 „Entwicklung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Inwertsetzung des Kultur- und Naturerbes“ unter dem Entwicklungsziel 3 „Kultur und Tourismus“ und der LES der LAG Haßberge e.V. zuzuordnen.
4. Die Geschäftsstelle der LAG Haßberge e.V. wird berechtigt, redaktionelle Änderungen im Laufe des Förderverfahrens vorzunehmen.
5. Die LAG Haßberge e.V. stimmt der anteiligen Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrunde liegenden Finanzierungsplan bis zu einer Höhe von 41.198 Euro zu. Die Gesamtfördersumme beträgt 68.955 Euro.